

Recht aktuell



Weiterbildungsveranstaltungen
der Juristischen Fakultät der Universität Basel

Kunst & Recht 2012

Art & Law 2012

Freitag, 15. Juni 2012
09.15 – 17.15 Uhr

Juristische Fakultät, Universität Basel
Peter Merian-Weg 8
4002 Basel
Pro Iure Auditorium

Kunst & Recht

In den Jahren 2010 und 2011 stand im Rahmen von "Recht aktuell" jeweils am Freitag der ART Basel Woche eine Tagung zum Thema "Kunst & Recht" auf dem Programm. Der Erfolg der beiden Tagungen hat die verantwortlichen Leiter ermutigt, in diesem Jahr nunmehr schon zum dritten Mal dieses kunstrechtliche Seminar durchzuführen. Dieses richtet sich wiederum an das während der ART so zahlreich in Basel weilende Publikum, das sich für die Schnittstellen von Kunst & Recht interessiert.

Auch 2012 steht die Tagung unter der Leitung von Dr. Peter Mosimann und PD Dr. Beat Schönenberger. In diesem Jahr sind zentrale Themen der Kunstsammlung im Fokus der Tagung. Am Vormittag wird das Verhältnis des Kunstsammlers zum Fiskus behandelt, und zwar nach schweizerischem Recht, alsdann mit einem Referat zum amerikanischen Recht, vielleicht auch als Anregung für den schweizerischen Steuergesetzgeber. Die Problematik von Fälschungen hat gerade im vergangenen Jahr die Kunstwelt erschüttert. Wir nehmen das Thema aus einem anderen Blickwinkel auf, nämlich anhand der Authentizität der Alten Meister.

Der Nachmittag beginnt mit einem Grundsatzreferat zur Abgrenzung von Urheber und Gehilfe bei der Werkschöpfung. Anschliessend folgen ein Referat und ein Panelgespräch zur Sorgfaltspflicht der Auktionshäuser.

Auch dieses Jahr werden herausragende Experten aus dem In- und Ausland in ihren Referaten Rechtsprobleme erörtern, mit denen Sammler, Galeristen und alle anderen Akteure im Kunstmarkt sowie die Museen konfrontiert sind.

„Recht aktuell“ – die Weiterbildungsreihe der Juristischen Fakultät Basel

Die Tagung „Kunst & Recht“ ist eine Weiterbildungsveranstaltung der Juristischen Fakultät Basel, die unter dem Titel „Recht aktuell“ stattfindet. Sie richtet sich an alle Juristinnen und Juristen, die in der Anwalts-, Gerichts- oder Verwaltungspraxis im Kunstrecht tätig sind oder sich hierfür interessieren, aber auch an Kunstsammler, Galeristen, Kunsthändler und Museumsverantwortliche. Auch interessierte Studierende sind willkommen.

Die Juristische Fakultät Basel will sich mit diesen Veranstaltungen an eine breitere Öffentlichkeit – vor allem an Praktikerinnen und Praktiker – wenden und auf diesem Weg einerseits zur Weiterbildung im Recht beitragen und andererseits Kontakte zur Praxis intensivieren.

Programm – Freitag, 15. Juni 2012

09.15 – 09.30 **Begrüssung und Einleitung**
Philippe Bischof, Leiter Abteilung Kultur, Präsidentialdepartement des Kantons Basel-Stadt
Dr. Peter Mosimann, PD Dr. Beat Schönenberger

09.30 – 10.15 **Der Kunstsammler im Steuergefüge der Schweiz**
Dr. Marcel R. Jung, LL.M.

10.15 – 10.30 **Diskussion**

10.30 – 11.00 *Pause*

11.00 – 11.45 **Valuing Works of Art for Tax Purposes** (in English)
Ralph E. Lerner, Esq.

11.45 – 12.00 **Diskussion**

12.00 – 12.30 **Echt oder falsch? Fallbeispiele aus dem Bereich der Alten Meister**
Dr. Bodo Brinkmann

12.30 – 14.15 *Mittagessen*

14.15 – 15.00 **Miturheber, Gehilfen und Bearbeiter in der bildenden Kunst, Aktions- und Videokunst**
Prof. Dr. Haimo Schack

15.00 – 15.15 **Diskussion**

15.15 – 15.45 *Pause*

15.45 – 17.15 **Sorgfaltspflichten von Auktionshäusern**
Input-Referat von Dr. Friederike Gräfin von Brühl
Panel-Diskussion unter der Leitung von Prof. Dr. Markus Müller-Chen mit Prof. Dr. Dirk Boll, Prof. Dr. Haimo Schack, Dr. Friederike Gräfin von Brühl, N.N.

17.15 *Apéro*

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch



Stämpfli Verlag AG Bern

CHRISTIE'S

Referierende

Philippe Bischof

Leiter Abteilung Kultur, Präsidiabteilung des Kantons Basel-Stadt

Prof. Dr. Dirk Boll

Managing Director Continental Europe Christie's, Zürich

Dr. Bodo Brinkmann

Kurator Alte Meister, Kunstmuseum Basel

Dr. Friederike Gräfin von Brühl, M.A.

Rechtsanwältin und Kunsthistorikerin, K&L Gates, Berlin; Lehrbeauftragte der Freien Universität Berlin für das Seminar "Kunst und Recht"

Dr. Marcel R. Jung, LL.M.

Rechtsanwalt, dipl. Steuerexperte, Partner bei Bockli Bodmer & Partner, Basel

Ralph E. Lerner, Esq.

Counsel Withers Bergman LLP, co-author of the three volume treatise "Art Law - The Guide For Collectors, Investors, Dealers & Artists", 3rd edition, New York 2005

Dr. Peter Mosimann (Tagungsleitung)

Rechtsanwalt; Partner bei WENGER PLATTNER Rechtsanwälte Basel Zürich Bern; Lehrbeauftragter für Immaterialgüterrecht und Kunstrecht an der Juristischen Fakultät der Universität Basel

Prof. Dr. Markus Müller-Chen

Rechtsanwalt; Ordinarius für Vertragsrecht, Kunstrecht, internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht sowie Rechtsvergleichung an der Universität St. Gallen

Prof. Dr. Haimo Schack, LL.M. (Berkeley)

Ordinarius für bürgerliches Recht, internationales Privat- und Zivilprozessrecht, Urheberrecht, Direktor des Instituts für europäisches und internationales Privat- und Verfahrensrecht an der Universität Kiel, Autor des Standardwerks Kunst & Recht, 2. Aufl. Tübingen 2009

PD Dr. Beat Schönenberger (Tagungsleitung)

Advokat; Zivilgerichtspräsident Basel-Stadt; Privatdozent für Privatrecht, Kunstrecht und Rechtsvergleichung an der Juristischen Fakultät der Universität Basel

Anmeldung, Teilnahmebedingungen und Hinweise

per Post:	Juristische Fakultät der Universität Basel Koordinationsstelle „Recht aktuell“ Frau Claudia Jeker/Frau Esther Reymann Peter Merian-Weg 8/Postfach 4002 Basel
per E-Mail:	Recht-Aktuell-ius@unibas.ch
per Fax:	061 267 05 16
Internet:	www.recht-aktuell.ch

Der Tagungsbeitrag beläuft sich auf CHF 580.—. Für Studierende sowie Volontäre und Volontärinnen bei Basler Behörden, Gerichten und in Anwaltsbüros wird ein Beitrag von CHF 120.— erhoben. In diesem Betrag sind Tagungsunterlagen, Pausenverpflegung und Mittagessen inbegriffen. Einzahlung bitte mit der Anmeldung auf folgendes Konto: Basler Kantonalbank, 4002 Basel, zugunsten von: CH46 0077 0020 0590 4392 2, BIC BKBBCHBBXXX, Universität Basel, Ressort Finanzen, Postfach 732, 4003 Basel; Zahlungszweck DRW2082, Kunstrecht 15.06.12. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bei Abmeldungen, die später als 25. Mai 2012 erfolgen, werden CHF 200.— in Rechnung gestellt, bei Abmeldungen nach dem 8. Juni 2012 wird der volle Betrag in Rechnung gestellt. Ersatzteilnehmende sind willkommen. Dies muss der Tagungsleitung mitgeteilt werden. Über die Teilnahme an der Tagung wird eine Bescheinigung ausgestellt. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Tel.Nr. 061-267 25 19 gerne zur Verfügung.